

CDU-Fraktion: Stark im Kiez – Herbst 2017



Liebe Leserinnen und Leser,
Damit Sie aktuell informiert sind, finden Sie hier, wie gewohnt, die starken Themen aus dem Kiez mit unseren Informationen und Initiativen aus der lokalpolitischen Arbeit im Bezirk. Wie immer freuen wir uns auf Ihre Anmerkungen und Hinweise.

Herzlichst Ihr
Gregor Hoffmann

Vorsitzender der
CDU-Fraktion Lichtenberg

Inhalt

- **Gedankenaustausch über die verkehrliche Anbindung des Prinzenviertels**
- **Gedankenaustausch mit der HOWOGE**
- **Ehrenamtliche Richterinnen und Richter gesucht**
- **CDU positioniert sich**
CDU kritisiert Senatsentscheidung zur Schließung des Regionalbahnhofs Karlshorst - Planungsrechtliche Sicherung von Wagenburgen ist die falsche Priorität - Kein Zögern bei der TVO – A100 wird kommen - Bezirksbürgermeister will versäumte Kommunikation für Flüchtlingsstandort nachholen
- **CDU informiert**
Einwohnerzahlentwicklung von Lichtenberg – Monitoring Lichtenberger KITA-Entwicklungsplan - Bebauungsplan westlich Ferdinand-Schultze-Straße / südlich Schleizer Straße
- **Neues aus der BVV**
- **Presseschau**
- **Termine**

Gedankenaustausch über die verkehrliche Anbindung des Prinzenviertels



Im Rahmen der Fraktionssitzung am 02. Oktober 2017 wurde mit Herrn Stadtrat a.D. Dr. Hans Krautzig, Ehrenvorsitzender des Bürgervereins Karlshorst e.V., über die verkehrliche Anbindung des Prinzenviertels diskutiert.

Unter anderem besteht die Forderung des Bürgervereins, neben der bestehenden Tramlinie 21 nach Schöneweide eine neue Tramlinie 22 in Richtung Friedrichsfelde OST zu realisieren. Insgesamt soll dadurch

im Prinzenviertel eine verbesserte Taktung (alle 10 Minuten) der Tram und eine bessere verkehrliche Erschließung erreicht werden. Derzeit wird der Vorschlag geprüft und erste positive Signale konnten beobachtet werden.

Die CDU-Fraktion setzt sich dafür ein, dass Karlshorst Südwest besser an den ÖPNV angeschlossen wird, da es hier auch zu einem weiteren Bevölkerungswachstum kommen wird.

Gedankenaustausch mit der HOWOGE



Wohnen ist für den Großteil der Bevölkerung eine existenzielle Frage von großer Bedeutung. Die Stadt boomt und dies bedeutet eine Reihe von Herausforderungen im Bereich der Stadtgestaltung, des Wohnumfeldes, der Möglichkeiten der Wohnraumentwicklung

und der Entwicklung der Mietpreise. Die CDU-Fraktion Lichtenberg setzt sich dafür ein, dass für jeden Bedarf eine passende Wohnmöglichkeit durch ein vielfältiges Angebot zur Verfügung steht. Hierfür ist ein direkter Austausch mit betreffenden Akteuren über die möglichen Einflussmöglichkeiten des Bezirks und über die Zielvorstellungen, Pläne sowie Möglichkeiten bei der Wohnumfeldverbesserung wichtig.

Am 27. Oktober besuchte die Unionsfraktion die Wohnungsmacherei der HOWOGE am Fennpfuhl, um sich über diese existenziellen Fragen auszutauschen. Am Tisch saßen Herr Stefan Schautes, der den Neubaubereich der HOWOGE verantwortet, und Frau Sabine Pentrop, Pressesprecherin der HOWOGE. Es gab eine lebhafte Diskussion unter anderem über die Anforderungen aktueller Neubauvorhaben- und planungen sowie über städtebauliche Förderungen der HOWOGE .

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter gesucht

Die BVV Lichtenberg wird eine Vorschlagsliste für die Neuwahl zu ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Oberverwaltungsgericht Berlin- Brandenburg und beim Verwaltungsgericht Berlin aufstellen.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, mindestens 25 Jahre alt sind und in Berlin Ihren Wohnsitz haben, senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 03. Januar 2018 an die BVV Lichtenberg.

Mehr Informationen zu diesem Ehrenamt und zur Bewerbung finden Sie in der betreffenden Pressemitteilung des Bezirksamts Lichtenberg: <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung/2017/pressemitteilung.642808.php>

CDU-Fraktion positioniert sich

CDU kritisiert Senatsentscheidung zur Schließung des Regionalbahnhofs Karlshorst



Hoffmann: Anwohner werden im Stich gelassen

Der Regionalbahnhof Karlshorst wird Mitte Dezember dieses Jahres endgültig geschlossen. Diese Entscheidung verkündete die Deutsche Bahn kürzlich. Anwohnerinnen und Anwohner reagierten teils mit Wut, teils mit Trauer auf diese Neuigkeiten. Die CDU-Fraktion Lichtenberg kritisiert in diesem Zusammenhang die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Nachdem sich diese in der Vergangenheit noch für den Weiterbetrieb ausgesprochen hatte, resignierte sie nun vor den anstehenden Kosten für einen Neubau der Fußgängerbrücke. Mehr dazu unter folgendem Link: [http://www.cdu-](http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_100_CDU-kritisiert-Senatsentscheidung-zur-Schliessung-des-Regionalbahnhofes-Karlshorst.html)

[fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_100_CDU-kritisiert-Senatsentscheidung-zur-Schliessung-des-Regionalbahnhofes-Karlshorst.html](http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_100_CDU-kritisiert-Senatsentscheidung-zur-Schliessung-des-Regionalbahnhofes-Karlshorst.html)



Planungsrechtliche Sicherung von Wagenburgen ist die falsche Priorität

Hudler: Wir wollen mehr Wohnen wagen, statt mehr Wohnwagen!

Die CDU-Fraktion kritisiert den mit einer Stimme Mehrheit gefundenen Beschluss in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Lichtenberg am 19. Oktober 2017, die planungsrechtliche Sicherung von Flächen für Wagenburgen voran zu bringen, scharf. Mehr dazu unter folgendem Link: [http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_101_Pla-](http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_101_Planungsrechtliche-Sicherung-von-Wagenburgen-ist-die-falsche-Prioritaet.html)

[nungsrechtliche-Sicherung-von-Wagenburgen-ist-die-falsche-Prioritaet.html](http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_101_Planungsrechtliche-Sicherung-von-Wagenburgen-ist-die-falsche-Prioritaet.html)



Werben für die Freigabe von Cannabis durch Bezirksstadträtin ist ein völlig falsches Signal

Ribble: Verharmlosung der Droge ist unverantwortlich

Die CDU-Fraktion kritisiert scharf die Position der Bezirksstadträtin und sieht dies als Verstoß gegen gesetzliche Regelungen und den Jugendschutz. Die Informationsveranstaltung "Cannabis und Jugendschutz" am 04. Oktober 2017, die vom Bezirkselfternausschuss in Kooperation mit der Bezirksstadträtin Katrin Framke initiiert wurde, sollte den Focus auf Risiken und nicht die Verharmlosung haben. Mehr dazu unter folgendem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_99_Werben-fuer-die-Freigabe-von-Cannabis-durch-Bezirksstadtraetin-ist-ein-voellig-falsches-Signal.html



Erweiterter Verkehrssicherheitsbericht für Lichtenberg

Wessoly: Sicherheitsrelevante Schlüsse erfordern zusätzliche Daten

Die CDU-Fraktion Lichtenberg fordert in einem aktuellen Antrag das Bezirksamt auf, sich gegenüber den zuständigen Stellen für eine Erweiterung des Berichts zur Verkehrssicherheit einzusetzen. Mehr dazu unter folgendem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_102_Erweiterter-Verkehrssicherheitsbericht-fuer-Lichtenberg.html



Medizinische Versorgung verbessern

Hudler: Medizinzentren können Ärzteversorgung verbessern

Die ärztliche Versorgung in einigen Teilen des Bezirkes Lichtenberg ist sehr besorgniserregend. Deswegen hat die CDU-Fraktion gefordert, dass das Bezirksamt Lichtenberg sich gegenüber dem Senat für eine Verbesserung der medizinischen Versorgung einsetzt. Mehr dazu unter folgendem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_103_Medizinische-Versorgung-verbessern.html



Mobiler Bürgerservice in Neu-Hohenschönhausen als Ersatz für Schließungszeit

Hoffmann: Bei der Schließung des Bürgeramtes 1 reicht allein der Verweis auf ein anderes Bürgeramt nicht aus

Die Schließung des Bürgeramtes 1 (Egon-Erwin-Kisch-Straße) für sechs Monate ist ein wesentlicher Einschnitt des Bürgerservices. Deswegen möchte die Unionsfraktion, dass der mobile Service das Bürgeramt in Neu-Hohenschönhausen während der Schließzeiten des Bürgeramtes 1 an bekannten öffentlichen Standorten, beispielsweise am Linden-Center, ersetzt. Mehr dazu unter folgendem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_105_Mobiler-Buergerservice-in-Neu-Hohenschoenhausen-als-Ersatz-fuer-Schliessungszeit.html



CDU-Fraktion wirbt für besseren ÖPNV im Bezirk

Wessoly: Bahnverkehr muss realem Bedarf angepasst werden

Seit einiger Zeit ist der Ortsteil Hohenschönhausen nicht mehr optimal an das ÖPNV-Netz angebunden. Diesen Umstand möchte die CDU-Fraktion Lichtenberg nicht länger hinnehmen und fordert das Bezirksamt aktuell auf, sich gegenüber dem Senat dafür einzusetzen, dass die Linie S 75 bis in den Bezirk Pankow verlängert wird. Mehr dazu unter folgendem

Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_109_CDU-Fraktion-wirbt-fuer-besseren-OePNV-im-Bezirk.html



Gehwegverbindung zwischen Karlshorst und Friedrichsfelde verbessern

Hudler: Bessere Gehwegqualität für mehr Sicherheit der Menschen, die den Weg nutzen

Das Bezirksamt Lichtenberg ist der Forderung der Unionsfraktion, eine Verbindung des Gehweges unter der Bahnbrücke am „Neuen Feldweg“ einzurichten, nachgegangen und wird 2018 eine entsprechende Planung für den Bereich Neuer Feldweg / Wallensteinstraße erstellen. Zudem veranlasst das Bezirksamt die Überprüfung der Gehwegbeleuchtung. Mehr dazu unter folgendem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_104_Gehwegverbindung-zwischen-Karlshorst-und-Friedrichsfelde-verbessern.html



Kein Zögern bei der TVO

Wessoly: Vollendung der Verbindung muss schnellstens kommen

Die Geschichte der Tangentialverbindung Ost ist keine neue. Alle Beteiligten und Betroffenen wissen, dass es noch viel Geduld braucht, ehe die vollständige Umsetzung erfolgt. Für die Unionsfraktion im Bezirk Lichtenberg ist der Stillstand nicht länger hinnehmbar. In einer aktuellen Antragsinitiative fordern die Christdemokraten ein klares Bekenntnis und Aktivität des Bezirksamts. Mehr dazu unter folgendem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_107_Kein-Zoegern-bei-der-TVO.html



A100 wird kommen

Hoffmann: Linke verweigern sich wieder einmal der Realität

Die CDU-Fraktion positioniert sich klar zum konsequenten Ausbau der Stadtautobahn A100 bis nach Lichtenberg. Daher lehnen die Christdemokraten das Vorhaben der Linken, eine Machbarkeitsstudie einzuleiten, welche das Ziel hat, alternative Nutzungskonzepte für die bereits geplanten Flächen des Autobahnabschnittes 17 gutachterlich prüfen zu lassen, entschieden ab. Mehr dazu unter folgendem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_108_A100-wird-kommen.html



Bezirksbürgermeister will versäumte Kommunikation für Flüchtlingsstandort nachholen

Hoffmann: Flüchtlingsunterkünfte bleiben brisantes lokalpolitisches Thema - Bezirksamt muss mehr Verantwortung übernehmen

In der Multiplikatorenrunde am 26. September 2017 zur lokalen Kommunikation für Flüchtlingsstandorte war Bezirksbürgermeister (BzBm) Grunst trotz angekündigter Teilnahme abwesend. Als Antwort einer mündlichen Anfrage von Gregor Hoffmann, Vorsitzender der Unionsfraktion Lichtenberg, warum niemand aus dem Bezirksamt an der Runde teilnahm, beantwortete Grunst in der 12. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg daraufhin, dass dies nicht zwangsläufig geschehen müsse. Mehr dazu unter folgendem Link: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_106_Bezirksbuengermeister-will-versaeumte-Kommunikation-fuer-Fluechtlingsstandort-nachholen.html

CDU-Fraktion informiert

Einwohnerzahlentwicklung von Lichtenberg

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen für den Bezirk Lichtenberg können Sie der folgenden Darstellung entnehmen.

Jahr	Melderechtlich registrierte Einwohnerinnen und Einwohner am Ort der Hauptwohnung
2012	260.505
2013	264.858
2014	268.465
2015	275.142
2016	283.121

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Monitoring Lichtenberger KITA-Entwicklungsplan

Den Kindertagesstättenentwicklungsplan (KEP) 2017 (DS/0413/VIII) finden Sie hier: <http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=7207>

Bebauungsplan westlich Ferdinand-Schultze-Straße / südlich Schleizer Straße

Die Vorlage des Bezirksamts zum Bebauungsplan 11-94 VE "westlich Ferdinand-Schultze-Straße / südlich Schleizer Straße" (DS/0412/VIII) finden Sie hier: <http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=7206>

Bebauungsplan Wartiner Str. 1 und 6 sowie Falkenberger Chaussee 160

Die Vorlage des Bezirksamts zum Bebauungsplan 11-40 - 1 " Wartiner Str. 1 und 6 sowie Falkenberger Chaussee 160 " (DS/0360/VIII) finden Sie hier: <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=7154>

Projekte zur Umsetzung des Nachbarschaftsprogrammes (Integrationsfonds) 2018/2019

Die vom Bezirksamt positiv votierten Projekte zur Umsetzung des Nachbarschaftsprogrammes (Integrationsfonds) 2018/2019 (DS/0357/VIII) finden Sie hier: <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=7151>

Sachmittel für freiwilliges Engagement in Nachbarschaften (FEIN) im Jahr 2017

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen stellt dem Bezirk Lichtenberg Mittel in Höhe von 66.000 Euro Mittel zur Verfügung, um ehrenamtlich engagierte Bewohnerinnen und Bewohner bei der Aufwertung und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktureinrichtungen in der Nachbarschaft zu unterstützen. Damit sollen für das Gemeinwesen wichtige Einrichtungen im Sinne einer sozialen Stadtentwicklung verbessert werden. Die entsprechende Vorlage (DS/0349/VIII) finden Sie hier: <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=7143>

Bebauungsplan Genslerstraße 17

Die entsprechende Vorlage des Bebauungsplans 11-114 VE "Genslerstraße 17" (DS/0392/VIII) finden Sie hier: <http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=7186>

Neues aus der BVV

Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion

Im vergangenen Monat wurden folgende Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion in die BVV eingebracht oder an das Bezirksamt gestellt und beantwortet:

- **Erweiterter Verkehrssicherheitsbericht für Lichtenberg (DS/0418/VIII)**

Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_95_-Erweiterter-Verkehrssicherheitsbericht-fuer-Lichtenberg.html

- **Kein Zögern bei der TVO mehr! (DS/0419/VIII)**

Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_96_-Kein-Zoegern-bei-der-TVO-mehr.html

- **Straßenertüchtigung vorantreiben (DS/0420/VIII)**

Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_97_-Strassenertuechtigung-vorantreiben.html

- **Lange Nacht der Politik weiterentwickeln (DS/0421/VIII)**
Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_98_Lange-Nacht-der-Politik-weiterentwickeln.html
- **Medizinische Versorgung verbessern (DS/0422/VIII)**
Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_99_Medizinische-Versorgung-verbessern.html
- **Bessere Anbindung mit dem ÖPNV (DS/0423/VIII)**
Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_100_Bessere-Anbindung-mit-dem-OePNV.html
- **Bürgerservice in Hohenschönhausen neu gestalten (DS/0424/VIII)**
Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_101_-Buergerservice-in-Neu-Hohenschoenhau-sen-mobil-gestalte.html
- **Folgen der Sturmschäden in Lichtenberg (DS/0446/VIII) – Thomas Drobisch**
Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_20_94_Folgen-der-Sturmschaeden-in-Lichten-berg.html
- **Wohnungsentwicklungen in Lichtenberg (DS/0439/VIII) – Benjamin Hudler**
Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_20_92_Wohnungsentwicklungen-in-Lichten-berg.html
- **Wer verantwortet die lokale Kommunikation für Flüchtlinge? (DS/0436/VIII) – Gregor Hoffmann**
Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_20_102_Wer-verantwortet-die-lokale-Kommunika-tion-fuer-Fluechtlingsstandorte.html
- **Bauentwicklungen in Karlshorst-Ost? (KA/0122/VIII) – Benjamin Hudler**
Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_20_93_Bauentwicklung-in-Karlshorst-Ost.html
- **Anbindung Lichtenberger Seniorenwohnheime (KA/0117/VIII) – Gregor Hoffmann**
Näheres unter: http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_20_91_Anbindung-Lichtenberger-Seniorenwohn-heime.html

Näheres zu folgenden Initiativen im nächsten Newsletter:

- **Selbständige und eigenverantwortliche Kindertagesstätten fördern (DS/0461/VIII):** http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_111_-Selbstaendige-und-eigenverantwortliche-Kindertagesstaetten-foerdern.html
- **Zentraler Omnibusbahnhof in Lichtenberg (DS/0460/VIII):** http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_110_Zentraler-Omnibusbahnhof-in-Lichtenberg.html
- **Schilderwald reduzieren (DS/0459/VIII):** http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_109_Schilderwald-reduzieren.html
- **Freie WLAN Hotspots (DS/0458/VIII):** http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_109_Schilderwald-reduzieren.html
- **Nationalfeiertag würdigen (DS/0457/VIII):** http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_107_Nationalfeiertag-wuerdigen.html

- **Carsharing in Lichtenberg (DS/0456/VIII):** http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_106_Car-sharing-in-Lichtenberg.html
- **Weniger Wurzelschäden durch moderne Technologie (DS/0455/VIII):** http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_19_105_Weniger-Wurzelschaeden-durch-moderne-Technologie.html
- **Mobiles Bürgeramt in Hohenschönhausen (DS/0478/VIII) – Heike Wessoly:** http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_20_104_Mobiles-Buergeramt-in-Hohenschoenhausen.html
- **Wohnberechtigungsscheine (WBS) und städtische Gesellschaften (DS/0477/VIII) – Gregor Hoffmann:** http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_6_20_103_Wohnberechtigungsscheine-WBS-und-staedtische-Gesellschaften.html

Presseschau

Die Position der CDU-Fraktion Lichtenberg wurde veröffentlicht in:

Berliner Woche, 12.10.2017

CDU kritisiert Jugendstadträtin: Cannabis-Konsum werde verharmlost

In dem Artikel geht es um die Informationsveranstaltung am 4. Oktober 2017 zum Thema „Cannabis und Jugendschutz“, die vom Bezirkselfternausschuss in Kooperation mit Katrin Framke (parteilos für DIE LINKE), Stadträtin für Familie, Jugend und Gesundheit, initiiert wurde.

„Katrin Framke hatte in ihrer Eröffnungsrede unter anderem darüber gesprochen, wie es weiterginge, sollte 'kiffen' bald legal sein.

"Der Missbrauch von Cannabis kann zu schweren Störungen führen. Die Äußerungen sind als verantwortungslos zu kritisieren“, hieß es dazu hinterher in einer Mitteilung der **CDU**. „Statt indirekt für die Legalisierung der Droge zu werben, sollte die Bezirksstadträtin verstärkt auf die Gefahren und Risiken der Droge verweisen“, erklärte der **schulpolitische Sprecher Pascal Ribble**. Seine Partei, die **CDU**, befürworte ausschließlich „eine sehr begrenzte Anwendung im medizinischen Bereich“. Quelle: <http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/politik/cdu-kritisiert-jugendstadtraetin-cannabis-konsum-werde-verharmlost-d134653.html>

Tagesspiegel, 16.10.2017

Robert Klages, Leute-Newsletter

"Jugendstadträtin Framke für Legalisierung von Cannabis

Jugendstadträtin Karin Framke (parteilos für Die Linke) soll während ihrer Eröffnungsrede zur Informationsveranstaltung am 4. Oktober zum Thema „Cannabis und Jugendschutz“ den Konsum von Cannabis verharmlost haben. Framke hatte in ihrer Eröffnungsrede unter anderem darüber gesprochen, wie es weiterginge, sollte „kiffen“ bald legal sein, meldet die „Berliner Woche“ samt Kritik der **CDU**: „Die Äußerungen sind als verantwortungslos zu kritisieren“, hieß es dazu hinterher in einer Mitteilung der **CDU**. „Statt indirekt für die Legalisierung der Droge zu werben, sollte die Bezirksstadträtin verstärkt auf die Gefahren und Risiken der Droge verweisen“, erklärte der **schulpolitische Sprecher Pascal Ribble**."

"CDU kritisiert Senatsentscheidung zur Schließung des Regionalbahnhofs Karlshorst.

Der Regionalbahnhof Karlshorst wird Mitte Dezember diesen Jahres endgültig geschlossen. Diese Entscheidung verkündete die Deutsche Bahn kürzlich. Die **CDU-Fraktion Lichtenberg** kritisiert in diesem Zusammenhang die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Nachdem sich diese in der Vergangenheit noch für den Weiterbetrieb ausgesprochen hatte, resignierte sie nun vor den anstehenden Kosten für einen Neubau der Fußgängerbrücke. **Gregor Hoffmann, Fraktionsvorsitzender**, meint: „Eine zentrale Anbindung des Ortsteils Karlshorst an die Berliner Innenstadt halten wir mit Blick auf die Attraktivität des Standortes für enorm wichtig. Sicherlich würde eine Sanierung des Regionalbahnhofs Karlshorst gewisse Kosten verursachen, jedoch entstehen diese auch beim Ausbau des S-Bahnhofes Köpenick zu einem Regionalbahnhof.“

Tagesspiegel, 06.11.2017

LEUTE-Newsletter

"Michael Grunst erschien nicht zu einem Termin zur lokalen Kommunikation für Standorte für geflüchtete Menschen am 26. September. Die **CDU** kritisierte das und fragte nach, warum niemand aus dem Bezirksamt an der Runde teilnahm. Grunst antwortete in der BVV, eine Teilnahme sei „nicht zwangsläufig notwendig“. Er gibt jedoch zu, gerne dabei gewesen zu sein, denn er sehe sich „in der Verantwortung, die Kommunikation herzustellen“.

Zur Abwesenheit des Bezirksamtes bei einer solch wichtigen Diskussionsrunde äußerte sich **Gregor Hoffmann**, Vorsitzender der **CDU-Fraktion Lichtenberg**, wie folgt: „Die Kommunikation mit Anwohnern an Flüchtlingseinrichtungen muss verantwortet werden. Es ist gut, dass Grunst nachträglich seine Abwesenheit als Fehler einsieht. Klar ist nunmehr, dass der Bezirksbürgermeister die Kommunikation vor Ort verantwortet. Die Zusage eine Informationsoffensive anzugehen auf Basis unserer Anfrage ist ein erster richtiger Schritt. Das Bezirksamt darf sich bei derart brisanten politischen Themen nicht aus der Verantwortung nehmen und auf die Arbeitsebene verweisen.“ Quelle: <https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/macher/2017/11/06/24378/cdu-fluechtlingsunterkuenfte-bleiben-brisantes-lokalpolitisches-thema/>

Termine

Sitzungen der CDU-Fraktion Lichtenberg

Fraktionssitzung

Rathaus Lichtenberg, Raum 114
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin

13. November 2017, 19.00 Uhr

Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

Lichtenberg in der Aula der Max-Taut-Schule,
Fischerstr. 36, 10317 Berlin

16. November 2017, 17.00 Uhr

Kontakt zur CDU-Fraktion

Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
Fraktion der CDU
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin

Tel./Fax 030 5588875

E-Mail post@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Internet: www.cdu-fraktion-lichtenberg.de

Sprechstunden im Raum 6,
nach telefonischer Vereinbarung



Fraktionsmitarbeiterin
Susann Emmeler



Fraktionsgeschäftsführung
Max Hollenborg

Impressum

V.i.S.d.P.: CDU-Fraktion Lichtenberg, Fraktionsvorsitzender Gregor Hoffmann
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin, post@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Sollten Sie diese Bürgerinfo nicht mehr erhalten wollen oder meinen, nur versehentlich in unseren Verteiler geraten zu sein, so bitten wir Sie um Verzeihung und darum, dass Sie uns dies über unsere E-Mail-Adresse post@cdu-fraktion-lichtenberg.de mitteilen. Wir werden Sie dann umgehend aus unserem Verteiler nehmen.